

Tipps: Das Bewerbungsfoto

Die folgenden Tipps dienen dazu, Ihnen bei der Erstellung eines Fotos für eine Bewerbung zu helfen:

Bewerbungsfotos keine Pflicht

Obwohl sich Faktoren wie Alter, Aussehen oder Nationalität bei der Auswahl von Bewerber_innen nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz nicht auswirken dürfen und ein Foto auf Bewerbungsunterlagen aus diesem Grund nicht verlangt werden darf, ist es in Deutschland weitgehend noch üblich, ein Foto für die Bewerbung zu verwenden.

Vorbereitung

Für den Fototermin sollten Sie sich gut vorbereiten. Wählen Sie Kleidung aus, die im Stil zu der gewünschten Arbeitsstelle passt. Dazu können Sie beispielsweise auf dem Internetauftritt des entsprechenden Unternehmens recherchieren. Empfehlenswert ist es, Kleidung auszusuchen, die sie theoretisch auch zum Vorstellungsgespräch tragen würden. Achten Sie zudem darauf, den Schmuck und die Frisur nicht zu auffällig zu gestalten, um nicht von Ihnen selbst abzulenken.

Beim Fotografen

Der übliche Standard für Bewerbungsfotos ist ein Halbprofil-Ausschnitt. Bevor Sie fotografiert werden, sollte das Gesicht abgepudert werden, um glänzende Stellen zu vermeiden. Erkundigen Sie sich, ob Ihr Fotograf dies als Service mit anbietet oder ob Sie sich selbst entsprechend vorbereiten sollten. Optional: Generell gilt, wie bei Schmuck und Frisur: Ihr Makeup sollte natürlich und nicht zu auffällig wirken.

Platzierung des Fotos

Sie können das Foto entweder auf dem Lebenslauf platzieren oder auf dem Deckblatt Ihrer Bewerbung. Wenn Sie ein Foto auf dem Deckblatt verwenden möchten, können Sie dafür ein größeres Format wählen, als das, welches Sie auf dem Lebenslauf verwenden würden.

Druck von digitalen bzw. Befestigung von analogen Fotos

Drucken Sie digitale Fotos direkt auf die entsprechenden Seiten Ihrer Bewerbungsunterlagen. Analoge Bilder können mit Fotoecken oder Kleber aufgebracht werden. Achten Sie darauf, dass Sie Ihren Namen auf der Rückseite des Fotos vermerken. Sollte sich das Bild versehentlich ablösen, kann es so wieder zugeordnet werden.

Checkliste: Das Bewerbungsfoto

Die folgende Checkliste dient dazu, noch einmal zu überprüfen, ob wichtige Punkte bei der Auswahl eines Fotos für eine Bewerbung berücksichtigt wurden. Gerne können Sie sich diese Liste ausdrucken, um die Punkte abzuhaken.

- Professionelles Bewerbungsfoto vom Fotografen – Ausschnitt: i.d.R. Halbprofil
- Kleidung im Stil, der zur gewünschten Stelle passt
- Schmuck, Frisur und ggf. Makeup nicht zu auffällig
- Offener und direkter Blickkontakt zum/zur Betrachter_in
- Digitales Bild: direkter Ausdruck auf das Deckblatt oder den Lebenslauf
- Analoges Bild: Rückseite des Fotos mit Namen beschriften und anschließend mit Fotoecken oder Klebestift befestigen
- mit einer Grußformel und der handschriftlichen Unterschrift enden